

Zweitstudium- sollte man es unter diesen Umständen wagen? -meine Geschichte-Verzweiflung

Beitrag von „MrsPace“ vom 26. August 2016 11:54

Ich finde es schon ein starkes Stück, dass du mir unterstellst zu lügen. Was erlaubst du dir eigentlich? Nur weil dir meine Angaben nicht passen!

Fakt ist, ich habe fünf Jahre lang von 480€ monatlich gelebt und habe ALLES selbst finanziert. ALLES. Nicht nur "mein Taschengeld". Denn bei meinen Eltern war nichts zu holen außer das Kindergeld.

Kann halt nicht jeder Justus-Aurelius sein...

Mein gesamter Freundeskreis hatte im Studium nicht mehr als 600€ zur Verfügung. Und das waren die Glücklichen. Eine Freundin von mir durfte von 320€ leben...

Und du willst mit 1200€ nicht zu Rande kommen? Guter Witz. Das hatte ich im Ref und habe davon meine 2-Zimmer-Wohnung, mein Auto (100km/Tag zur Schule!) und meinen Lebensunterhalt finanziert...